

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1777-06.09.1777

3. April 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174326

1777.

ist möglich bei dem Hn. Christen das Regiment im Mitiga-
tion der Briefe anfallen. Jussus in form Namen in
Pactum an dem Hn. Christen. Dr. und für was so
furchtbar und dem selbst zu mir, sagt, das die Umstän-
de für eine Minierung zu lasten werden wegen über
folgen, wenn nicht für die Krieges-Rath gefand-
telt und Exempel gezeigt werden soll. Ansonsten aber
das für die Zeit zu sein. Vorgerichtet wurde im folgenden
Jahre für gefangen, welcher in vorigen Jahren bei der
Pfeilern nach Mayors als Clerk gewesen, der in Wor-
ger Hofe erst von Newyork gekommen und gingt
für in Philad. die Königlich Piloten für die Zeit
ein, das sie mit nächstem Britt. Krieges-Rath aus der
Delaware von Philad. ziehen sollten. Der Fall seiner
Minierung nach sein ablauf gewonnen, und sein Geld und
Briefe auf die Zeit gegeben. Dasselbige Verrieth
aber bei der Obrigkeit, und er wurde gleich gefangen
genommen, vor dem Krieges-Rath Ansonst vor
pflichtig erklärt und zum Range Vorwärtler ward.
Er soll vor seinem Tode noch Ansonst abgehandelt sein.

Donnerstag den 3^{ten} April war der vom Congress
empfohlen und vom jetzigen Landes-Rath und Präsi-
dent anbrachte Fuß-Geist- und Festtag. Röm. 13.

22
Judenman sey unterthan der Obrigkeit, der Gewalt über
Ihn set. Das ist eine unfehlbare Regel für Christen, welche
keine andere Lasterarten, Varianten oder Irrg. lieben,
und auf dem Rüststücken nötig seyn, weil es der Kaiser
selbst so mit sich bringt. So wird es einmal still in der Welt
und im Lande, wie man forcht. Nur abläßt von diesen
Seiten man nicht, daß die Christen der Welt geordnet sind.
Es kann sie nicht Tag für Tag sein, der nur von
Menschen bestimmt, und meistens ohne Raum- und Zeit-
Lücken zum Fortbau auf, was man aber nicht so leicht genug
um diese Christen zu willigen zu laien. Denn da selbst in
unseren Zeiten Ramon und um diese gegenseitigen Christen
willen diese sein waren, so trüpfen sie ihre Lücken
daß. Jesu Christi Himmelfahrt in Zion von einer gewöhnlichen
Hollen Versammlung und steht zum Text: Act. 3, 19. So
hieß nun diese und der Ort auf, daß diese Dänen
gestilgt waren. In dieser Versammlung lebte diese
die Libaney und auf die Gebete. Der König sah die
miltage in der Michaelis im gewöhnlichen Auditorio der
Zauberkasel eingepfarrt. Nachmittags sah H. M. B. zur
der Dienst in Zion und stellt auf Jesa. 3, 8 = 11 Kor.
die von Gott, nach dem jüdischen Versprechen auf ge-
hülte Versuch, als am 10. Holst. 1. Jesu Christi dem für-
sigen Holst. allerlei Unglück. 2. Jesu Christi Holst.

H. M. B. aus der Versammlung in Zion
die von dem Kaiser in Zion

sonst zu Tug. Nach Freigang der Freiege behalt der
große Ansammlung abwechselnd Anwand um Gnade und
Vorgabe der Tug. So war bestimmt das 2. Buch
am Abend noch im Freiege in Zion fallen sollte. Weil
er sich aber überdrängte auf der Tug befand, so wurde es
abgesetzt und die Geminn angenommen. Der Anwand zu
Tug zu sein. Mir von Friedrich falls am 2. Freiege,
am 2. Freiege und am 2. Freiege und am 2. Freiege
in der Neuhannover Geminn in Gott. 2. Freiege
sich, welche Geminn sich nach und nach in der Geminn.
Freitag 24 April ließ sich mir noch einmal in der
Geminn in der Tug in der Pulmonibus. Auf der
langen 2. Freiege mir die Tug in der Theologi. 2.
Tug Dr. Cusius Moral in der Tug zu sein. Ich
sah die Tug in der Theologi Moral gehalten, aber nach
meinem geringen Verstande in der Tug nach nicht
der Tug Doctor sein nicht aus der Tug gebildet nach
dem alten Verständnis gesoffen, sondern als in der Tug.
Tug Exegese aus der Tug und reinen Quellen nach
der Tug Offenbarung nach dem Tug in der Tug
Wandern die Tug zu sein. Mir sah die Tug
als dicta probantia in der Tug nach angenommen
und folgen der Tug zu sein, die Tug alle mal in der